



Reformierte
Kirche Leerau



Gemeindeseite
Oktober 2026



Das Wichtigste bleibt oft verborgen

Ein grosser Fliegenpilz – schön und trotz Giftigkeit irgendwie faszinierend. Gerade im Herbst begegnen uns Pilze überall: im Wald, auf Wiesen, zwischen Laub und Moos. Was wir dabei sehen, ist allerdings nur ein kleiner Teil dessen, was wirklich da ist.

Pilze bilden ein riesiges, oft verborgenes Netzwerk unter unseren Füssen. Sie versorgen Pflanzen mit Nährstoffen, bauen abgestorbenes Material ab und schaffen so die Grundlage für neues Leben.

Das eigentliche Pilzgeflecht – das Myzel – liegt unsichtbar im Boden und bildet die Grundlage für das, was wir sehen.

Auch Gottes Wirken geschieht oft im Verborgenen. Wir erkennen nicht immer sofort, was er tut. Aber er wirkt, schenkt Leben, Hoffnung und Erneuerung.

Wie gross ist dieser Gott, der eine Welt geschaffen hat, in der selbst ein unscheinbarer Pilz Teil eines gewaltigen, verborgenen Zusammenspiels ist! Wenn wir darüber nachdenken, bekommen wir eine Ahnung von der Grösse und Weisheit unseres Schöpfers. „Wie zahlreich sind deine Werke, HERR! Du hast sie alle in Weisheit gemacht.“ (Psalm 104,24)

Und doch ist dieser grosse Gott nicht fern und unnahbar geblieben.

In Jesus Christus hat er sich uns gezeigt. In Jesus wird sichtbar, wie Gott ist: voller Liebe, Barmherzigkeit und Annahme. Und er ging noch weiter: Er gab sein Leben für uns am Kreuz.

Dort, wo alles nach Niederlage und Ende aussah, schuf Gott einen neuen Anfang. Jesus blieb nicht im Tod. Er ist auferstanden und hat uns Rettung und Hoffnung geschenkt.

Auch Gottes Liebe können wir nicht immer sehen oder begreifen, aber sie ist wirklich. Seine Gegenwart können wir nicht fotografieren wie die schönen Pilze.

Vielleicht stehen wir gerade an einem Punkt, an dem wir Gottes Wirken nicht erkennen. Vielleicht sehen wir nur trockenen Boden und fragen uns, wo neues Leben entstehen soll. Dann dürfen wir darauf vertrauen: Gott wirkt auch dort, wo wir ihn nicht sehen.

Unter der Oberfläche kann längst etwas geschehen.

Und über allem steht die Zusage, die Jesus uns gibt: Wir sind nicht allein. Wir sind geliebt. Wir dürfen ihm vertrauen. Und in ihm haben wir Hoffnung, die über dieses Leben hinausreicht.

Wenn uns im Oktober ein Pilz begegnet, dürfen wir deshalb vielleicht kurz innehalten. Wir sehen nur einen kleinen Teil dessen, was unter unseren Füssen geschieht.

Und vielleicht erinnert uns gerade dieser Pilz daran:

Der grosse Gott wirkt oft verborgen – aber seine Liebe zu uns ist in Jesus Christus sichtbar geworden.

Ihre Pfarrerin Christine Bürk



Kafiträff

freitags 9-11 Uhr

16.10. KGH
23.10. Viva Kirche
30.10. KGH



Gebet für den Frieden und für die Gemeinde

mittwochs 10 Uhr in der Kirche

14.10. Kirche
28.10. Kirche



Bibelcafé

donnerstags 14 Uhr

15.10. Viva Kirche
22.10. KGH
29.10. Viva Kirche

Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chline am Mittwoch, 21. Oktober 2026 um 16.30 Uhr

Alle Kinder zwischen 2-6 Jahren sind in Begleitung ihrer Eltern, Gotte oder Götti und/oder Grosseltern herzlich zu einer kleinkindgerechten gottesdienstlichen Feier in die Kirche eingeladen. Ein Bhaltis gibt es natürlich auch.
Herzlich Willkommen!

Adressen

www.kirche-leerau.ch

Pfarramt:

Pfrn. Christine Bürk, 062 726 11 34
christine.buerk@kirche-leerau.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Béatrice Meili, 079 453 51 05
beatrice.meili@kirche-leerau.ch

Vermietung Kirchgemeindehaus

Béatrice Meili, 079 453 51 05
beatrice.meili@kirche-leerau.ch

Sigristin

Manuela Hunziker-Scheuzger,
079 280 63 07

Impressum

Herausgeber: Evangelisch - reformierte Kirchgemeinde Leerau. Bildnachweis: Christine Bürk
Redaktionsschluss dieser Gemeindebeilage: 28.08.26

Förderkonto der Kirchgemeinde Leerau

Bank Bank Leerau
Zugunsten; Kirchgemeinde Leerau
Pfarramt, 5054 Kirchleerau Förderkonto
IBAN: CH52 0658 8218 4166 8142 0

Momentan sind Gelder gesucht für ein gutes E-Piano in der Kirche. Herzlichen Dank für Ihre Spende.



Ref. Kirche Leerau



Aktion Weihnachtspäckli 2026

Bis am 1. Oktober können Sie gerne noch fertige Päckli oder einzelne Artikel (gemäss Liste) im Pfarrhaus abgeben oder deponieren.

Auch wer die Aktion noch finanziell unterstützen möchte, darf dies gerne tun. Ein Päckchen kostet ca. 45-50 Fr.

Wenn Sie mithelfen möchten, die Pakete einzupacken, dann melden Sie sich bitte bei Pfrn. Christine Bürk, Tel.: 062 726 11 34.

Am Montag, 12. Oktober um 9 Uhr werden die Pakete eingepackt.
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Päckli für Kinder

- ☒ Schokolade
- ☒ Biskuits
- ☒ Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- ☒ Zahnpasta
- ☒ Zahnbürste (in Originalverpackung)
- ☒ Seife (in Alufolie gewickelt)
- ☒ Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- ☒ Zwei Notizhefte oder -blöcke
- ☒ Kugelschreiber
- ☒ Bleistift
- ☒ Gummi
- ☒ Mal- oder Filzstifte
- ☒ 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- ☒ Evtl. Socken, Mütze, Schal, Handschuhe

Päckli für Erwachsene

- ☒ 1 kg Mehl
- ☒ 1 kg Reis
- ☒ 1 kg Zucker
- ☒ 1 kg Teigwaren
- ☒ Schokolade
- ☒ Biskuits
- ☒ Kaffee (gemahlen od. instant)
- ☒ Tee
- ☒ Zahnpasta
- ☒ Zahnbürste (in Originalverpackung)
- ☒ Seife (in Alufolie gewickelt)
- ☒ Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- ☒ Schreibpapier
- ☒ Kugelschreiber
- ☒ Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal



Gottesdienste im Oktober

- 04. Oktober 19 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Christine Bürk
Musikalische Mitwirkung:
Organist Johannes Fankhauser,
Claudia und Rivert Petersen
- 11. Oktober 9.30 Uhr Kanzeltauschgottesdienst mit der Viva Kirche, Pastor Ben Coulter
- 18. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ruedi Schmid, Vordemwald
- 25. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ruedi Schmid, Vordemwald

Monatsspruch Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“

Galater 5, 1

So lesen wir es beim Apostel Paulus.

Liebe Leerberinnen, liebe Leerber,

Jesus hat uns in die Freiheit geführt – wir dürfen die Lasten loslassen, die unsere Herzen beschweren und aufatmen in seiner Liebe.

Wo Angst uns einengt und Sorgen uns die Kraft nehmen, öffnet Jesus einen weiten Raum und erinnert uns daran: du bist gehalten, geliebt und nicht allein.

Darum dürfen wir aufstehen und unseren Weg gehen - frei und getragen von seiner Gnade und mit dem Vertrauen, dass Jesus uns Schritt für Schritt begleitet.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Oktober.

Ihre Pfarrerin Christine Bürk

Text hier

6. Leerber Lichterzaubermärit

**Sonntag, 1. November
von 11-19 Uhr**

Gottesdienste mit folgenden musikalischen Beiträgen

13 Uhr Buuremusig Liebegg

14 Uhr Blockflötenorchester

15 Uhr Jodlerclub Echo von Reitnau und Kinderjodlerchor „Jodlerstare“

16 Uhr Seniorenorchester Aarau

17 Uhr Gospelchor „Gospel Groove“

18 Uhr Männerchor Kirchleerau

Verschiedene kulinarische und kreative
Märitstände

Kaffeestube im KGH

Galerie mit Bildern von Fritz Hug

Kinderprogramm:

14 Uhr / 17 Uhr Kasperli
Bonvorverkauf jeweils von
13.30-13.55 Uhr / 16.30-16.55 Uhr

13 Uhr-17 Uhr :
Ponyreiten auf Gipsy

Kinderschminken

Päcklifischen

Schaumkusschiessen

Alle Programmpunkte kosten
für Kinder 1 Fr.

Der Erlös des Kinderprogramms
und der Kaffeestube
ist für die Aktion Weihnachtspäckli und
das Seniorenförderkonto Leerau

Lassen Sie sich diesen stimmungs-
vollen Anlass nicht entgehen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Pfrn. Christine Bürk und Kirchenpflege